

**Karl Nehammer**  
Bundeskanzler

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.038.289

Wien, am 17. März 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Jänner 2022 unter der Nr. **9314/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Intransparenz der GECKO“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

- 1. Welche Personen nahmen an den Sitzungen von GECKO jeweils teil? (Bitte um Angabe aller jeweiligen Teilnehmer für alle Termine)*

Zum Stichtag der Anfrage fanden bereits vier Sitzungen statt:

An der vorbereitenden Sitzung vom 21. Dezember 2021 nahmen Rudolf Striedinger, Katharina Reich, Markus Müller, Elisabeth Puchhammer-Stöckl, Eva Schernhammer, Andreas Bergthaler, Herwig Kollaritsch, Herwig Ostermann, Niki Popper, Christiane Druml, Thomas Starlinger, Thomas Szekeres, Gerry Foitik, Ingrid Brodnig, Reinhard Schnakl, Karl Stöger, Martin Brunninger, Manfred Ditto, Ulrike Mursch-Edlmayr, Philipp Abbrederis und Herbert Forster teil.

An der Sitzung vom 27. Dezember 2021 nahmen Rudolf Striedinger, Katharina Reich, Markus Müller, Elisabeth Puchhammer-Stöckl, Eva Schernhammer, Andreas Bergthaler, Herwig Kollaritsch, Herwig Ostermann, Niki Popper, Christiane Druml, Thomas Starlinger, Thomas Szekeres, Gerry Foitik, Ingrid Brodnig, Reinhard Schnakl, Karl Stöger, Volker Schörghofer, Manfred Ditto, Ulrike Mursch-Edlmayr, Philipp Abbrederis, Herbert Forster, Karlheinz Kopf und Christoph Klein teil.

An der Sitzung vom 4. Jänner 2022 nahmen Rudolf Striedinger, Katharina Reich, Markus Müller, Elisabeth Puchhammer-Stöckl, Eva Schernhammer, Andreas Bergthaler, Herwig Kollaritsch, Herwig Ostermann, Niki Popper, Christiane Druml, Thomas Starlinger, Thomas Szekeres, Gerry Foitik, Ingrid Brodnig, Reinhard Schnakl, Karl Stöger, Volker Schörghofer, Manfred Ditto, Ulrike Mursch-Edlmayr, Philipp Abbrederis, Herbert Forster, Karlheinz Kopf, Christoph Klein und Erich Hechtner teil.

An der Sitzung vom 14. Jänner 2022 nahmen Rudolf Striedinger, Katharina Reich, Markus Müller, Elisabeth Puchhammer-Stöckl, Eva Schernhammer, Andreas Bergthaler, Herwig Kollaritsch, Herwig Ostermann, Niki Popper, Christiane Druml, Thomas Starlinger, Thomas Szekeres, Gerry Foitik, Ingrid Brodnig, Reinhard Schnakl, Karl Stöger, Volker Schörghofer, Manfred Ditto, Ulrike Mursch-Edlmayr, Marco Betschler i.V. Philipp Abbrederis, Karlheinz Kopf, Christoph Klein und Erich Hechtner teil.

**Zu Frage 2:**

2. *Welche Termine/ Besprechungen oder Gesprächsrunden zwischen Mitgliedern von GECKO gab es darüber hinaus? (Bitte um Aufschlüsselung der Termine und Angabe der teilnehmenden Personen)*

Im Rahmen von Arbeitsgruppen finden verschiedene Sitzungsformate und Besprechungen statt. Nachdem die Arbeitsgruppen weitestgehend selbst über Ort und Zeit bestimmen und nachdem hier ein laufender Abstimmungsprozess und ständiger Austausch von statten geht, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

**Zu Frage 3:**

3. *Gibt es Studien, die den Entscheidungen von GECKO zugrunde gelegt wurden?*
  - a. *Falls ja: Bitte um Bekanntgabe/ Veröffentlichung der Studien, über die im Rahmen der Sitzungen diskutiert wurde inklusive Angabe der jeweiligen Entscheidung*

- b. Falls nein: Warum nicht und auf welcher Basis werden Empfehlungen von GECKO getroffen?*

Die Expertinnen und Experten von GECKO verfügen aufgrund ihres Tätigkeitsfeldes über die Expertise über die aktuellsten Studien und Fachpublikationen. Die neuesten Studien werden in den gängigen internationalen Journalen, z.B. das Nature (<https://www.nature.com>), das New England Journal of Medicine (<https://www.nejm.org/>) oder The Lancet (<https://www.thelancet.com/>), veröffentlicht. Diese sind somit öffentlich einsehbar. Im Bereich der nationalen Studien wird hauptsächlich mit Prognosen des COVID-Prognose-Konsortiums (siehe: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/COVID-Prognose-Konsortium-2022.html>), auf Publikationen der Gesundheit Österreich GmbH (siehe: <https://datenplattform-covid.goeg.at/>) oder Publikationen der nationalen Universitäten (z.B.: Austrian Corona Panel Project der Universität Wien, abrufbar auf <https://viecer.univie.ac.at/coronapanel/>) gearbeitet. Aufgrund der Fülle und der Diversität der Unterlagen und nachdem diese öffentlich verfügbar sind, darf von einer Detailbeantwortung Abstand genommen werden.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

4. *Gibt es wörtliche Protokolle der Sitzungen von GECKO?*
  - a. *Falls ja: Bitte um Übermittlung aller Protokolle*
  - b. *Falls nein: Warum nicht?*
5. *Bitte um Offenlegung der Empfehlungen, die GECKO dem Bundeskanzler, dem Vizekanzler und dem Bundesminister für Soziales, Pflege, Gesundheit und Konsumentenschutz sowie etwaigen anderen Regierungsmitgliedern bei den mindestens zweiwöchigen Austauschterminen vorlegt.*

Nein, es gibt keine wörtlichen Protokolle. Die Ergebnisse der Sitzungen werden in Form von Executive Reports festgehalten und regelmäßig auf der Website des Bundeskanzleramtes unter [GECKO - Bundeskanzleramt Österreich](#) veröffentlicht.

Karl Nehammer



